

Ausgabe Nr. 5 Februar 2017

# Fakten - Hintergründe - Perspektiven

### Liebe Ahnatalerinnen und Ahnataler!

Mittlerweile ist nach der Kommunalwahl fast 1 Jahr vergangen und es ist an der Zeit, dass die SPD Ahnatal Sie wie versprochen informiert.

Der Wahlausgang war für uns alles andere als erfreulich. Zwar stellen wir mit 9 Gemeindevertretern die stärkste Fraktion im Gemeindeparlament, aber zu einer einfachen Mehrheit reicht das nicht. Nach kurzer Zeit stellte sich heraus, dass eine Mehrheitsfindung bei einigen strittigen Themen auf Grund der weit auseinanderliegenden Meinungen nicht immer zu erreichen ist.

Gleich von Anfang an standen wichtige Themen zur Weiterentwicklung unserer Gemeinde auf der Tagesordnung, wie z.B. die Zukunft von Gemeindezentrum und Stahlbergbaude, Erweiterung des Pflegewohnheims *Im Kreuzfeld*, marode Infrastruktur und auch noch Projekte aus der vergangenen Legislaturperiode wie der Bau einer Kinderkrippe am Kammerberg. Aber mehr dazu lesen Sie in den nachfolgenden Artikeln.

Die schwarze Null

**W**ichtigster Punkt ist wohl vor allem, dass der Haushalt 2017 ohne Neuverschuldung auskommt.

Ob eine schwarze Null im Haushalt nun Soll oder Haben ist, mag dem persönlichen Empfinden jedes Einzelnen überlassen sein. Fakt ist, dass wir zwar keine neuen Finanzspielräume im Sinne von hohen Überschüssen haben, aber dennoch, so etwas wie Licht am Ende des Tunnels ist zu erkennen.

14,1 Millionen Euro Haushaltssumme sind ein stattlicher Betrag. Haupteinnahmequelle des gemeindlichen Haushalts bleiben der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, Gebühren/Entgelte, Grund- und Gewerbesteuer sowie Zuweisungen und Zuschüsse mit einem Gesamtbetrag von insgesamt 9,1 Millionen Euro.

Die direkten Steuereinnahmen durch Gewerbe- und Grundsteuer und sog. Bagatellsteuern mit ca. 1,9 Millionen Euro stellen einen vergleichsweise geringen Anteil dar.

Es zeigt sich, dass Ahnatal auf Grund seiner Struktur als Wohngemeinde nach wie vor keine maßgebliche eigene Finanzkraft entwickeln kann und letztlich abhängig ist von der guten Beschäftigungslage (Konjunktur) in unserem Land.

Wie schnell sich dies aber ändern kann und welche langfristigen Folgen solch ein Einbruch hat, zeigt der lange Weg unserer Gemeinde aus dem Defizit des Jahres 2009 mit 1,5 Millionen Euro bis heute.

Dieses allgemeine Finanzrisiko findet sich auch im Haushalt als Vorbemerkung sowie als Schlussbemerkung im Haushaltssicherungskonzept wieder.

Dennoch scheint man sich im Rathaus der weiteren positiven Entwicklung relativ sicher zu sein, denn anders





# Fakten • Hintergründe • Perspektiven

ist die Erklärung des Bürgermeisters, dass bis 2020 keinerlei Steuererhöhungen notwendig sind, nicht zu verstehen.

Wir werden dieses Versprechen sehr genau im Auge behalten. Spätestens mit einem Rückgang der Einkommenssteuer wäre es nach unserer Meinung nichts mehr wert.

### **Leben auf Pump**

Die Gemeinde erzielt im Haushalt 2017 immer noch keine Überschüsse, um eine Tilgung von Krediten erwirtschaften zu können.

#### Wir bezahlen die Tilgung mit neuen Krediten.

So schreibt der Bürgermeister im Haushaltsvorbericht, dass zur Tilgung der Kredite Kassenkredite verwendet werden müssen. Weiterhin sollen für die Investitionen neue Kredite in Höhe von rd. 3,4 Mio. Euro aufgenommen werden.

Im Klartext: Unsere Schulden wachsen weiter!

### Marode Straßen werden teuer!



**E**in Betrag von **277.900,-€** für die Behebung aktueller Straßenschäden ist angesichts unseres weitverzweigten Straßennetzes mit 152 Straßen deutlich zu wenig.

Dieser Betrag mit seinem Anteil von 1,9 % am Gesamthaushalt ist für die SPD total unzureichend.

Wir befürchten, dass die Bürgerinnen und Bürger für die Sanierung/Neubau der maroden Straßen künftig tief in die eigene Tasche greifen müssen.

Wir beantragten für das **Haushaltsjahr 2017** einen Betrag von **400.000,-€** für Straßenreparaturen. Doch dieser Antrag wurde von den anderen Fraktionen abgelehnt.

Der kleinste mögliche Nenner, auf den man sich einigen konnte, war die Finanzierung der zusätzlichen Ausgaben durch evtl. anfallende Haushaltsreste aus dem Vorjahr. Natürlich ist das für Sie als "Schlagloch"- geprüfter Bürger nur ein schwacher Trost.

\*\*\*\*



### Problemzone Bühl

Nachdem die vor 2 Jahren beschlossenen Maßnahmen zur Untersuchung des ökologischen Gesamthaushalts des Bühls vor sich hingedümpelt haben, hat die SPD mit ihrem Antrag dafür gesorgt, dass wir hier nun endlich vorwärtskommen.

Bis zum **01.07.2017** ist ein Untersuchungsbericht mit konkreten Handlungsvorschlägen vorzulegen. Er soll Antworten und Lösungen für die drängendsten Probleme wie fallender Wasserstand, Belastungen und notwendige Verbesserungen aufgrund der zunehmenden Besucherzahl geben.

# Flutlichtanlage Stahlbergkampfbahn

**D**ie SPD hatte für das Jahr 2017 die Sanierung und gegebenenfalls den Neubau der **45 Jahre alten** Flutlichtanlage auf der Stahlbergkampfbahn gefordert.

Bei den Haushaltsberatungen konnte man sich, trotz

erheblicher und teils unsachlich vorgetragener Einwände durch den Bürgermeister und die CDU-Fraktion, auf einen Kompromiss einigen.

#### Dieser sieht wie folgt aus:

Eine Überprüfung der Flutlichtanlage in 2017 als Voraussetzung für einen ordnungsgemäßen Spielbetrieb bei Sportveranstaltungen soll die Basis für eine 2018 durchzuführende Generalüberholung oder einen Neubau sein. Neben der Sicherstellung der einwandfreien Funktion und der notwendigen Lichtstärke erhoffen wir uns mit Einbau moderner LED-Technik weitere Energieeinsparungen und eine Verringerung Wartungsintervalle durch eine längere Lebensdauer der Leuchtmittel.





### **Entwicklungsinitiative Ahnatal 2030**

**G**roße Würfe für neue Investitionen waren leider in diesem Jahr nicht möglich. Trotz der vollmundig angekündigten gemeinsamen Beratung über den Haushalt 2017 stellte sich die CDU und ihr Bürgermeister immer dann bockig, wenn es darum ging, die Probleme in unserer Gemeinde aktiv anzugehen.

Wir kämpfen weiter dafür, unsere Gemeinde mit vernünftigen Sachanträgen voranzubringen, so, wie es auch in unserem "Wahlprogramm Ahnatal 2030" steht.



Gestalten Sie unsere Gemeinde aktiv mit, werden Sie Mitglied in dem SPD Ortsverein Ahnatal.

Wir freuen uns auf Sie!



# Ahnatal entwickeln - Gemeindezentrum & Stahlbergbaude - Erste Schritte

In einem gemeinsamen Antrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Grüne und CDU ist ein wichtiger Schritt zur Entwicklung unserer Gemeinde getan worden. Für das Gemeindezentrum Heckershausen und die Stahlbergbaude wurden im Juni 2016 Prüfaufträge für den Bestand und die weitere Nutzung beschlossen. Dieses sind erste Maßnahmen auf einem langen Weg in die zukünftige Entwicklung Ahnatals.

Die SPD-Ahnatal will mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie mit den Vereinen und Verbänden den Weg gemeinsam gehen.

Aus diesem Grund war für uns nicht nur ein gemeinsamer Antrag unverzichtbar, sondern auch der darin festgehaltene Dialog mit allen Bürgerinnen und Bürgern eine der wichtigsten Forderungen der SPD.

Noch bis zur Sommerpause diesen Jahres sollen wichtige Schritte erfolgen:

Hierzu gehören Bürgerforen und Vereinsgespräche mit dem Ziel der Bedarfsklärung und deren möglicher Umsetzung in Planungsvorschläge. Trotz dieser Ankündigung ist der Bürgermeister den Zeitplan und die Beteiligung von Bürgerinnen, Bürgern, Vereinen und Verbänden bis heute schuldig geblieben. (Stand 15.02.2017)

Acht Monate nach dem Beschluss ein Armutszeugnis!! Über den genauen Zeitplan und Veranstaltungen informieren wir Sie zeitnah auf unserer Internetseite.

www.spd-ahnatal.de

### Neubaugebiete für junge Familien – Entwicklung mit Augenmaß

Die SPD hat die Ausweisung neuer Baugebiete in ihrem Wahlprogramm zur Kommunalwahl angekündigt und umgesetzt. Geplant ist der maßvolle Ausbau des Ortes in seinen Randflächen mit guter fußläufiger Erreichbarkeit der RegioTram-Haltestellen. Größere Areale lässt der Flächennutzungsplan des ZRK (Zweckverband Raum Kassel) nicht zu. Auch wollen wir den Charakter Ahnatals als Gemeinde mit ländlichem Charme nicht zerstören. In den nächsten Jahren wird sich durch eine maßvolle Politik unsere Gemeinde modernisieren und verjüngen. Dies wird zu einer Stärkung der Infrastruktur führen. Gerade jungen Familien gilt unsere Initiative. Wir glauben, dass wir den von vielen Bürgerinnen und Bürgern zu Recht beklagten Stillstand in unserer Gemeinde aufbrechen können.

Weitere Schritte werden und müssen folgen.



# Fakten • Hintergründe • Perspektiven

# Gemeindliche Grundstücksverkäufe sind Vertrauenssache!



Was ist passiert? In der Gemeindevertretersitzung am 03.11.2016 wurde der Gemeindevertretung ein Beschlussvorschlag vom Gemeindevorstand vorgelegt. Wir sollten doch mal "schnell" einem gemeindlichen Grundstücksverkauf an den Betreiber des Pflegewohnheims "Im Kreuzfeld" zustimmen.

In diesem Beschlussvorschlag gab es keine objektiv nachvollziehbare Begründung, wie man zu dem Preis von 18 €/m² kam, noch einen Hinweis darauf, wer die fälligen Kosten für die äußere Erschließung (Anschluss an die Straße, Wasser und Abwasser) tragen muss.

Um mögliche Rechtsunsicherheiten auszuräumen und eine Gleichbehandlung aller Bürgerinnen und Bürger beim Erwerb von gemeindlichen Grundstücken oder auch bei der Zahlung von Erschließungskosten und Anliegerbeiträgen sicherzustellen, machte die SPD-Fraktion in der Sitzung am **3.11.2016** ihre Bedenken deutlich und schlug vor, zur neutralen Preisfindung den "Gutachterausschuss beim Landkreis Kassel" einzuschalten.

#### Reaktion aus dem Rathaus - Keine.

Hier sind kostbare 6 Wochen verstrichen. Es musste erst ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion am **15.12.2016** in die Gemeindevertretung eingebracht werden (der mit Mehrheit **gegen** die Stimmen der CDU beschlossen wurde), um ein rechtlich einwandfreies Verfahren in Gang zu setzen. An dieser Stelle muss man sich fragen ob dem Bürgermeister und seiner CDU-Fraktion nicht an Neutrali-

Impressum: SPD Ahnatal – aktuell

Herausgeber: SPD Ahnatal www.SPD-Ahnatal.de

Hänes, Stephan, Steinweg 10, 34292 Ahnatal

**Druck:** Flyer-Alarm, Würzburg

Auflage: 4000

**SPD Ahnatal** – aktuell erscheint mehrmals im Jahr und wird kostenlos an alle Haushalte in Ahnatal verteilt.

tät, Transparenz und Rechtssicherheit gelegen ist. Oder - spielen hier andere Gründe eine Rolle?

Eine mögliche Bauverzögerung hat allein der Bürgermeister zu verantworten. Da hilft auch nicht die unwahre Behauptung des Bürgermeisters, dass es der SPD nur darum geht, einen höheren Preis zu erzielen. Im Übrigen sei erwähnt, dass das obere Grundstück zu einem Quadratmeterpreis von 30,- € verkauft wurde.

Als Gemeindevertreter sind wir verpflichtet, gemeindliches Vermögen auf der Basis objektiver Grundlagen zu veräußern. Auch wer die Kosten für die äußere Erschließung zu tragen hat, muss klar benannt werden.

Nachlässe bedürfen der genauen Begründung und können nicht pauschal ohne nähere Erklärung gewährt werden, wie es der Bürgermeister vorab mündlich getan hat. Dies wiederspricht der Hessischen Gemeindeordnung (HGO).

Die SPD-Fraktion sieht diese Vorgehensweise sehr kritisch und hofft, dass sie nicht zum Scheitern des Projektes führt.

Termine: Bitte vormerken!

1. Mai 2017 | Mai-Fei

Mai-Feier und Familienfest
Oberer Tanzeplatz in Heckershausen

1. Juli 2017

41. Lindenfest in Weimar

# **Zum guten Schluss**

Wer nachtragend ist, hat viel zu schleppen.